

## Armbrustschiessen: Luca Wetli mit Bronzemedaille an der Juniorenmeisterschaft

***GW. Der 18-jährige Zuger Nachwuchsschütze Luca Wetli errang am Final der Juniorenmeisterschaft des Zentralschweizer Armbrustschützen Verbandes verdient die Bronzemedaille***

Für den Final der Juniorenmeisterschaft in Zug hatten sich in zwei Heimrunden 20 jugendliche Armbrustschützinnen und Armbrustschützen aus dem Gebiet des Zentralschweizer Verbandes qualifiziert. Mit Luca Wetli (18) und Reto Iten (17) schafften auch zwei Zuger Nachwuchsschützen die Finalqualifikation: Luca Wetli als 3. und Reto Iten als 14. Am Final überraschte Reto Iten im 20-schüssigen Programm mit einer persönlichen Bestleistung von 166 Punkten. Damit belegte er in der Endabrechnung den guten zehnten Platz. Noch besser machte es Luca Wetli, der den Heimvorteil ausnützte und bei schwierigen Licht- und Windverhältnissen ausgezeichnete 186 Ringe erzielte. Dies bedeutete vorerst den zweiten Platz mit vier Punkten Rückstand auf den erstplatzierten Jonas Hansen aus Ettiswil und einem Punkt Vorsprung auf den Dritten, Roman Frei aus Wohlen. Für die Verteilung der Medaillen war aber der anschliessende kommandierte Final über zehn Schüsse massgebend, für den die acht besten Schützinnen und Schützen berechtigt waren. Dabei zeigte Vorjahressieger Jonas Hansen aus Ettiswil mit 94 Punkten einmal mehr allen den Meister und siegte überlegen mit sieben Zählern Vorsprung auf Roland Frei (92 Punkte), der Luca Wetli in den letzten Schüssen des spannenden Finals noch um drei Zähler distanzieren konnte. Mit guten 88 Ringen im kommandierten Final eroberte Luca Wetli seine erste Medaille an Titelkämpfen und verwies Armin Theiler (Dallenwil) klar auf den undankbaren vierten Platz.

### Die Resultate

1. Jonas Hansen, Ettiswil	284 Punkte	6. Fabian Hediger, Seon	255 Pt.
2. Roman Frei, Wohlen	277	7. Andreas Jäger, Steinhausen	251
3. Luca Wetli, Zug	274	8. Nicole Hediger, Seon	248
4. Armin Theiler, Dallenwil	267	9. Flavio Felder, Steinhausen	168
5. Nikita Stutz, Wohlen	264	10. Reto Iten, Zug	166

